

Merkblatt für die kirchliche Trauung

Liebe Brautleute, Sie überlegen oder haben sich bereits entschieden, Ihre kirchliche Hochzeit in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh zu feiern. Darüber freuen wir uns. Sie sind uns herzlich willkommen! Im Blick auf die Feier der Trauung in der Kirche kommen Fragen auf. Dieses Merkblatt möchte Ihnen einige Informationen bezüglich der Gebräuche und Möglichkeiten in Herrgottsruh geben. *Bitte lesen Sie dieses Blatt aufmerksam durch; so erübrigen wahrscheinlich sich viele Nachfragen von selbst...*

1. Wann/wo müssen wir uns anmelden? Wer ist für uns zuständig?

Ihre Anmeldung zur kirchlichen Trauung sollte spätestens ein halbes Jahr vor dem gewünschten Termin erfolgen. **Zunächst ist der Pfarrer Ihres Wohnortes für Sie zuständig.** Bei ihm melden Sie sich offiziell zur Trauung an und teilen ihm Ihren Wunsch mit, die Trauung in Herrgottsruh zu begehen. In der Regel wird Ihr Pfarrer Sie zu einem Gespräch einladen. Dabei wird er mit Ihnen das sogenannte „Ehevorbereitungs-Protokoll“ ausfüllen; dies ist nötig, um Ihre Personalien festzustellen und ob Sie eine kirchliche Ehe nach katholischem Verständnis schließen können. Dazu bringen Sie bitte einen „Taufschein zum Zweck der Eheschließung“ mit. Er dient dem Nachweis Ihrer Taufe und weist aus, ob Sie ledig sind. Sie erhalten ihn in der Regel im Pfarramt des Ortes, wo Sie getauft wurden. Er soll zum Zeitpunkt der Hochzeit nicht älter als ein halbes Jahr sein.

Gegebenenfalls kommt Ihr Wohnort-Pfarrer mit nach Herrgottsruh, um dort die Trauung mit Ihnen zu feiern. Er kann aber auch einen anderen Geistlichen mit der Feier beauftragen, z. B. einen der Wallfahrtsseelsorger in Herrgottsruh oder einen anderen von Ihnen gewünschten Priester oder Diakon.

Da die Wallfahrt Herrgottsruh nicht den Status einer Pfarrei hat, werden Ihre Unterlagen auch zur Kenntnisnahme an das Stadtpfarramt St. Jakob (Eisenberg 2, 86316 Friedberg, fon: 0821/588680) gesandt. Dort wird Ihre Trauung auch in die Kirchenbücher eingetragen und an Ihr Wohn-Pfarramt weitergemeldet.

2. Zu welchen Zeiten können wir in Herrgottsruh heiraten?

Unsere Wallfahrtskirche ist für viele Menschen ein Ort des Gebetes und der Nähe Gottes. Jeden Tag finden Gottesdienste statt, zu denen wir Sie auch herzlich einladen. Weitere Infos finden Sie unter www.herrgottsruh.de. Trauungen werden bei uns üblicherweise am Freitagnachmittag oder am Samstag gefeiert. Samstags sind normalerweise zwei Trauungen in Herrgottsruh möglich: Eine am späten Vormittag (*späteste Anfangszeit 11.30 Uhr*) und eine weitere am frühen Nachmittag (*späteste Anfangszeit 13.30 Uhr*). Samstags ab 15.00 Uhr ist die Kirche für die Gläubigen reserviert, die zum Beichten kommen.

Sonn- und Feiertags (z. B. 1. Mai, 15. August, 3. Oktober) und in der Woche vor Ostern bzw. vor Weihnachten sind keine Trauungen in Herrgottsruh möglich; in der Advents- und Fastenzeit werden in der Regel keine Trauungen gefeiert. Den Termin Ihrer Trauung sprechen Sie bitte rechtzeitig mit Ihrem Wohnort-Pfarrer und dem Wallfahrtsbüro von Herrgottsruh ab.

3. Worauf müssen wir achten bei der Gestaltung unserer Trauung in Herrgottsruh?

a) Die Gestaltung Ihres Traugottesdienstes lässt Ihnen Raum, sich einzubringen: Die Auswahl der Musik und der Gesänge, die Auswahl der biblischen Lesungen, die Formulierung der Fürbitten u. w. m. Sprechen Sie dies bitte mit dem Geistlichen ab, der Ihre Trauung mit Ihnen feiert. Er wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

b) Musik/Proben

Gerne sind in unserer Wallfahrtskirche zu Hochzeiten Musikgruppen, Chöre oder Solisten willkommen. Bitte beachten Sie dabei die räumlichen Gegebenheiten in Herrgottsruh: Die Orgelempore ist schwer zugänglich und wird nur vom Organisten genutzt. Musikgruppen/Chöre können sich am „Bruderschaftsalter“ (rechte Seite der Kirche mit Pieta) postieren. Musikübungen in der Kirche bitten wir auf das Nötigste zu beschränken; für Aufbau und Probe am Tag der Trauung steht die Kirche in der Regel frühestens eine Stunde vor Beginn der Feier zur Verfügung. Bitte besprechen Sie das mit Ihren Musikern.

Wir legen Ihnen ans Herz, bei der musikalischen Gestaltung die Würde und Ästhetik unserer Wallfahrtskirche als Sakralraum zu berücksichtigen. Deshalb empfehlen wir, im Blick auf Lieder oder Stücke aus den Bereichen der Unterhaltungsmusik zugunsten geistlicher Musik eher sparsam zu sein. Schließlich ist Ihre kirchliche Trauung ein Gottesdienst, der dann anschließend in eine gesellige Weiterfeier einmündet.

Falls Sie keinen eigenen Musiker zu Ihrer Hochzeit haben, können Sie sich gerne an Herrn Roland Plomer wenden (fon: 0821/607761; mail: roland.plomer@gmx.de) Er ist u. a. als Kirchenmusiker in Herrgottsruh tätig.



c) Empfang/Einzug/Blumen- und Reisstreuungen/Gratulation nach der Feier.

Anders als in Film und Fernsehen üblich sieht der Ritus der katholischen Trauung im deutschen Sprachgebiet vor, dass **beide** Brautleute am Kircheneingang vom trauenden Geistlichen begrüßt werden und ein **gemeinsamer** Einzug in die Kirche stattfindet. Die Eltern und/oder Trauzeugen können gerne mit im Einzug in die Kirche gehen. Die Gestaltung Ihres Ankommens bei der Wallfahrtskirche liegt natürlich in Ihrem Ermessen.

Aufgrund der Vielzahl von Trauungen und anderen Gottesdiensten, die von unserem Mesner vor- und nachbereitet werden müssen und wegen der damit verbundenen Rutschgefahr ist das **Streuungen von Blumen und Reis o. ä. vor und in unserer Wallfahrtskirche nicht gestattet.**

Natürlich kann eine erste Gratulation der Neuvermählten vor der Kirche erfolgen. Da aber unsere Wallfahrtskirche Teil des Friedhofsgeländes ist und im Blick auf ggf. nachfolgende kirchliche Veranstaltungen, können **keine Sekt-empfangs etc. vor der Kirche** stattfinden, auch nicht unter den Arkaden beim Priesterhaus, wo sich der Kreuzweg mit den Leidensstationen Jesu befindet. Wir bitten Sie nachdrücklich, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen. Für das Gelände außerhalb der Friedhofsmauer ist die Stadt Friedberg zuständig. Wir danken für Ihr Verständnis und die entsprechende Information Ihrer Familien und Freunde.

d) Blumenschmuck in der Kirche.

Unsere Wallfahrtskirche ist stets mit Blumen geschmückt. Falls Sie für Ihre Trauung einen zusätzlichen Blumenschmuck wünschen, benötigen wir hierfür Ihre schriftliche Beauftragung (gerne auch per E-Mail). Diesen Blumenschmuck stellen wir Ihnen dann gegen die Zahlung in Höhe von 95,00 € gerne zur Verfügung. Leider ist es nicht möglich, dass Sie selbst den zusätzlichen Schmuck bereitstellen, da ein Auf- und Abbau zwischen zwei Gottesdiensten, Wallfahrten, Trauungen ..., wie sie ja oft am Samstag stattfinden, zeitlich nicht möglich ist.

Für Schmuck an den Kirchenbänken sorgen Sie bei Bedarf selbst (inklusive fachgerechtes Anbringen vor und Abhängen des Schmuckes **unmittelbar** vor/nach der Feier).

Dies ist in unserer schmucken Kirche aber durchaus entbehrlich. ☺

e) Fotografieren/Filmen in der Kirche.

Es ist nachvollziehbar, dass Sie den „schönsten Tag Ihres Lebens“ auch dokumentieren wollen. Gegen Fotografieren oder Filmen durch **eine Person (in dezenter Weise)** haben wir nichts einzuwenden.

f) Kollekte.

Die Kollekte, die während Ihres Traugottesdienstes gesammelt wird, kommt dem Erhalt und den Aufgaben der Wallfahrtskirche zugute.

4. Welche Kosten erwarten uns?

Es fallen folgende Beiträge bzw. Kostenbeteiligungen an (ab Februar 2021):

Stolgebühr: 25,00 €; Aufwendersersatz für Mesnerdienste und Verwaltungsbeitrag: 30,00 €; (zuzüglich ggf. Messintention bei einer Hl. Messe: 5,00 €).

Den entsprechenden Betrag (also 60 € bei Trauung in einer Heiligen Messe bzw. 55,00 € bei Trauung in einer Wort-Gottesfeier) bitten wir Sie am **Tag der Trauung in bar zu begleichen oder rechtzeitig vorher zu überweisen**: „*Kath. Filiationenstiftung Unseres Herrn Ruhe, (IBAN DE03 72050000 0000 000521) Kto. 521, Stadtparkasse Augsburg, BLZ 720 500 00 Trauung: Name - Datum*“. Wir stellen hierfür keine eigene Rechnung aus.

Falls Sie Blumenschmuck wünschen und Sie uns schriftlich beauftragt haben (siehe 3d), bitten wir Sie, diesen Betrag separat zu überweisen/ bar zu begleichen (Daten s.o. – Trauung: Name – Datum -Blumenschmuck). Ggf. anfallende Kosten für die Musiker tragen Sie selbst. Falls Sie die Ministranten der Wallfahrtskirche berücksichtigen möchten, freuen diese sich über einen kleinen Obolus für ihre Aufgaben und Unternehmungen.

5. Wo finden wir weitere Infos rund um das Thema „Kirchlich heiraten“?

Die Stelle „Ehe- und Familienseelsorge“ des Bistums Augsburg bietet interessante Seiten im Internet an. Dort können Sie sich über weitere Fragen, z. B. Termine für Ehevorbereitungsseminare (Teilnahme mehr als empfehlenswert und im Bistum Augsburg vorausgesetzt!), Gestaltungshilfen und vieles mehr informieren: www.hochzeit-kirchlich.de und www.beziehung-leben.de.

Liebe Brautleute,

für weitere Rückfragen im Blick auf Ihre Hochzeit in Herrgottsruh stehen wir Ihnen bei Bedarf gerne zur Verfügung. Im Namen des Seelsorge-Teams und der Kirchenverwaltung von Herrgottsruh wünsche ich Ihnen sehr herzlich eine gute Vorbereitung sowie eine unvergessliche Hochzeit. Alles Gute Ihnen und Gottes Segen!